Herzlich Willkommen….

Thema unserer Projektgruppe: Stundenplan-Software für die Hochschule, die nach Zeitpräferenzen der Dozenten einen optimalen Stundenplan erstellt.

🡪…und das möchten wir mit diesem Projektteam realisieren…

🡪diese Rollen haben wir im Kick-Off Meeting aufgeteilt…hier haben wir außerdem eine interne Schulung von PD erhalten, um uns selber für die anstehenden Aufgaben zu rüsten. …

🡪außerdem haben die damit begonnen die potentiellen Risiken aufzulisten

Dabei kamen insgesamt 14 Risiken zusammen, von denen ich kurz auf ein paar eingehen möchte…

…RISIKEN…

🡪 Damit die Planung also möglichst gut wird, haben wir das Projekt erst einmal in Bereich und Arbeitspaket strukturiert…

%Beispiele%...

🡪 …und dann haben wir anhand dieser Struktur die für uns wichtigen Meilensteine definiert…

…. erste Überlegung: die Präsentationstermine zu wählen…nicht Projektgemäß! Somit…

🡪 Da die Struktur und Meilensteine des Projektes nun klar waren, machten wir uns Gedanken, wie wir uns als Team denn zeitlich aufstellen um das Projekt erfolgreich abzuschließen.

Erste Überlegung war, dass wir uns nicht voll verplanen, sondern uns generell Ressourcen frei halten, falls es zu einer terminlichen Verschiebung der Aufgaben kommt….

Zusätzlich haben wir noch vereinbart, dass wir aufgrund der Prüfungen bis Ende diesen Jahres das Projekt abschließen wollen. Daraus ergibt sich…520 Std in denn das Projekt. Nach unserer Aufwandsschätzung haben wir sogar noch 10 Std. über den wir als Puffer vor die interne Abnahme geplant haben.

🡪Was uns auch schon zum eigentlich Termin- und Meilensteinplan bringt…

Ich habe hier, der Übersichtlichkeit halber, nur einen Teil des Terminplans abgebildet. Man sich die Bereiche…und deren Arbeitspaket sowie wer für die Bearbeitung wann zuständig ist.

Um in den Arbeitsergebnissen eine gewisse Qualität zu gewährleisten werden diese in den wöchentlichen Treffen präsentiert, besprochen und ggf. angepasst.

🡪hier unten sieht man die ersten Aufgaben der Spezifikation, was uns auch schon zum fachlichen Überblick führt…

Für unser Projekt haben wir drei Geschäftsanwendungsfälle beschrieben…Zum Einen…

🡪 das sind die Geschäftsanwendungsfälle, aber so eine Software braucht natürlich auch Anforderungen.

…wo wir nur exemplarisch 3 aufgeführt haben.

* Manuelle Planung viel zu aufwendig
* Benutzerfreundlichkeit
* Praktikabel, weil sich verfügbare Zeiten bei Dozenten ja auch mal ändern können

🡪

Zu den nicht funktionalen Anforderungen gehört z. B., dass..

🡪 Womit auch schon direkt beim technischen Überblick sind…

Bla…

Dazu in den späteren Präsentationen mehr!

Hiermit möchte ich die Präsentation beende und bedanke mich für die Aufmerksamkeit!